Folge 44 - Oktober 2015

zugestellt durch post.at

Meggenhofner Gemeindenachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen

Inhalt

Seite 2 - 3
Bürgermeister aktuell
Beschlüsse Gemeinderat
Wahlergebnisse

Seite 4 - 5
Informationen / Termine

Seite 6
Kindergarten

Seite 7
Volksschule

Seite 8 - 10
Ferienscheckheft

Seite 11
Gesunde Gemeinde

Seite 12 - 13
Vereine

Seite 14 - 15
Aus dem Standesamt

Seite 16
Umweltnews

Der neu angelobte Gemeinderat

Bürgermeister aktuell

Bgm. Wilfried Suchy

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Ich möchte mich von ganzem Herzen für Euer Vertrauen bedanken! Der Wahlsonntag war für mich ein wunderbarer Tag, ein Tag, der mir immer in Erinnerung bleiben wird!

Ich bin gerne Bürgermeister und sehe es als dankbare Aufgabe, in dem Ort, in dem ich lebe, etwas bewegen zu können. Bürgermeister zu sein ist eine große Ehre und es ist die schönste Form der Anerkennung, mit einer so hohen Zustimmung wieder gewählt zu werden. Das gibt mir Kraft für die Zukunft und zeigt mir auch, dass ich den richtigen Weg gegangen bin. Den Weg einer ehrlichen und offenen Politik und diesen Weg will ich auch weitergehen. Ich möchte mit Eurem Vertrauen verantwortungsvoll und gewissenhaft umgehen. Immer mit einem Ohr in der Bevölkerung sein und viele persönliche Gespräche mit Euch, liebe Bürgerinnen und Bürger, führen, das soll auch in Zukunft mein oberstes Gebot sein.

Auch werde ich mich wieder um eine gute Zusammenarbeit in den Gremien bemühen. Der Gemeinderat ist jetzt bunter, die „Grünen“ als neue Partei sehe ich als Bereicherung für unsere gemeinsame Arbeit. Ich hoffe auf eine neue, bessere Gesprächskultur und es wird uns allen gut tun, wenn Projekte und Beschlüsse gemeinsam getragen werden.

Ich möchte alle Mitglieder des Gemeinderates auf diesem Weg einladen, künftig einen gemeinsamen Weg für Meggenhofen zu gehen, denn entscheidend ist, was wir gemeinsam weiterbringen und erfolgreich umsetzen, denn daran werden uns die Bürgerinnen und Bürger messen.

Meinen offenen und transparenten Weg werde ich weiter gehen! Information ist für mich ein wesentlicher Beitrag zum gemeinsamen Gestalten aber ganz besonders eine Form der Wertschätzung des Anderen.

JA zu Meggenhofen bedeutet, sich den neuen Herausforderungen pflichtbewusst zu stellen. Es erwarten uns große Aufgaben, die wir nur gemeinsam lösen können. Mein Appell zur Zusammenarbeit richtet sich an die politisch Verantwortlichen, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und des Bauhofes, an die Vereine, an alle die am öffentlichen Leben teilhaben und im Speziellen an Euch, liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner.

DANKE, dass ich wieder Bürgermeister unserer lebenswerten Gemeinde Meggenhofen sein darf!

Mit lieben Grüßen
Euer Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates

Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder
Der Tarif für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder wurde ebenso wie im Kindergarten an die Entwicklung des Verbraucherpreisindex angepasst. Die Steigerung beträgt gegenüber dem Vorjahr 1,7 % und wurde mit 1. September 2015 wirksam.

3-gruppiger Kindergartenneubau
Weitere Gewerke wurden beschlossen: Bodenleger-, Estrich-, Fliesenleger-, Bautischler-, Trockenbau-, und Glaserarbeiten sowie der Zaun.

Schotterabbau in der Ortschaft „Moos“
Für den geplanten Schotterabbau wurde für den Neubau der Gemeindestraße Ramersattlweg und den Ausbau des Güterweges Radhof mit der Firma Schmid aus Sigharting ein Übereinkommen vom Gemeinderat beschlossen. Für den Ausbau dieser Straßen waren außerdem Grundablösen notwendig.

Beitritt zur Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck
Der Gemeinderat hat die Mitgliedschaft zur Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck beschlossen.

Der Kindergartenneubau ist im vollen Gange.

ALin Irene Berger

Ergebnis Landtagswahl

Wahl	Berechtigte	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
2015	1.145	1.063 (92,84%)	1.028	35	144
2009	1.037	912 (87,95)	893	19	53

Wahl	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Grüne	wNeos	CPÖ	KPÖ	andere
2015	461 (44,84%)	107 (10,41%)	288 (28,02%)	133 (12,94%)	31 (3,02%)	5 (0,49%)	3 (0,29%)	-
2009	541 (60,58%)	94 (10,53%)	142 (15,90%)	85 (9,52%)	-	-	3 (0,34%)	29 (3,14%)

Ergebnis Gemeinderatswahl

Wahl	Berechtigte	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
2015	1.179	1.080 (91,60%)	1.056	24	146
2009	1.063	924 (86,92)	898	26	65

Wahl	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Grüne
2015	392 (37,12%)	328 (31,06%)	139 (13,16%)	197 (18,66%)
2009	606 (67,48%)	108 (12,03%)	184 (20,49%)	-

Ergebnis Bürgermeisterwahl

Wahl	Berechtigte	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
2015	1.179	1.080 (91,60%)	1.056	24	146

ÖVP	SPÖ
305 (28,88%)	751 (71,12%)

Konstituierende Sitzung

Die Besetzung der Ausschüsse erfolgte in der konstituierenden Sitzung am 13. Oktober 2015 wie folgt*:

Gemeindevorstand

SPÖ	Bgm. Wilfried Suchy
ÖVP	VBgm. Josef Kaser
SPÖ	Ulrike Kaser
ÖVP	Regina Brandstätter
Grüne	Johann Messenböck

Prüfungsausschuss

Grüne	Johann Messenböck (Obmann)
FPÖ	Andreas Oberbauer (Stv.)
ÖVP	Thomas Lehner
ÖVP	Mag. Florian Hiegelsberger
SPÖ	Walpurga Hauck

Bauausschuss

SPÖ	Reinhold Walkoun (Obmann)
Grüne	Johann Messenböck (Stv.)
SPÖ	Martin Pichler
ÖVP	Reinhard Voithofer
ÖVP	Christian Pfeiffer
FPÖ	Andreas Oberbauer (beratende Stimme)

Kulturausschuss

ÖVP	Mag. Florian Hiegelsberger (Obmann)
SPÖ	Ulrike Kaser (Stv.)
ÖVP	Ing. Heinz Oberndorfer
SPÖ	Sabine Greisberger
Grüne	Philine Voithofer
FPÖ	Andreas Gerstmayr (beratende Stimme)

Generationenausschuss

Grüne	Doris Pernsteiner (Obfrau)
ÖVP	Tobias Malzer (Stv.)
ÖVP	Martina Payrhuber
SPÖ	Elfriede Suchy
SPÖ	Walpurga Hauck
FPÖ	Martin Berger (beratende Stimme)

Personalbeirat

ÖVP	Thomas Lehner (Obmann)
SPÖ	Sabine Greisberger (Stv.)
ÖVP	Dr. Heinz Stöger
Grüne	Doris Pernsteiner

**vorbehaltlich der Einspruchsfrist bis zur nächsten Gemeinderatssitzung*

Sprechtag mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofnerInnen Zeit am:

23. November 2015

von 07.30 - 08.30 Uhr
im Hofbaursaal

Anmeldungen am Gemeindeamt, 07247/7110 erbeten.

Sachkundekurse für Hundehalter

Die nächsten Kurse für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 30. Oktober 2015, 18.00 Uhr
im Vereinshaus am Alten Kaisersteig, nächst Eisenbahnbrücke Moosham Kreuzung B 137

Freitag, 20. November 2015, 19.00 Uhr
im Vereinsheim der Hundesportschule Neumarkt, gegenüber Bahnhof, hinter Fa. Hexcel

Schulbeginn-/Schulveranstaltungshilfe

Anträge sind seit heuer online möglich! - Den Link dazu gibts auf unserer Homepage www.meggenhofen.at. Papierformulare können selbstverständlich auch weiterhin am Gemeindeamt ausgedruckt werden.

Baugrundstücke

Auf unserer Homepage www.meggenhofen.at finden Sie unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“ eine aktuelle Liste, der uns bekannten, privat angebotenen Baugrundstücke in Meggenhofen.

Ärztenotdienst

Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist. Durch eine Zusammenlegung werden die Ärztedienstpläne für Wochenenden und Feiertage nicht mehr veröffentlicht.

Neue Mitarbeiterin im Gemeindekindergarten

Mit 1. September 2015 trat Anna Kirchberger aus Langdorf den Dienst als Helferin im Kindergarten an.

Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Pädagoginnen zu unterstützen. Sie hilft mit, die Kinder in der Gruppe zu betreuen und zu versorgen. Anna bringt außerdem die Kinder in der Früh als Busbegleitung in den Kindergarten.

Wir heißen Anni herzlich willkommen und wünschen ihr für den Wiedereinstieg ins Berufsleben einen guten Start sowie viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Aufgabengebiet.

Ein Jahr Liebe zur Natur

Bald ist ein Jahr „Liebe zur Natur“ in Meggenhofen vollkommen. Danke an alle, die mich dabei unterstützten! Ich freue mich auf weitere gemeinsame Jahre hier in Meggenhofen!

Da es für viele schwierig ist, aufgrund meiner Öffnungszeiten mein Geschäft zu besuchen, möchte ich diese erweitern. Dafür möchte ich um Eure Mithilfe bitten. Teilt mir einfach mit, welche Tage für Euch interessant wären. Per E-Mail (office@blumen-catrin.at), telefonisch (0664/1159917), auf Facebook oder einfach persönlich! Ich würde mich über Eure Unterstützung freuen. Da ich Einkauf, die Produktion sämtlicher Waren, Trauerflorisitk, Hochzeiten, Gräberpflege, Lieferungen, usw. selbst erledige und auch eine 4-jährige Tochter habe, kann ich Euch leider nicht, von Montag bis Samstag, ganztags zur Verfügung stehen. Deshalb bitte ich Euch, mir bei dieser Entscheidung zu helfen.

Danke Euch schon jetzt und ich freu mich auf Eure Nachrichten. Einen schönen Herbst wünscht Euch

Catrin Polzinger

Vorankündigung
Öffnungszeiten Allerheiligen
KW 43-44 (19.-31.10.15)

Di, Mi, Do: 09.00-12.30 Uhr und 16.00-18.00 Uhr
Fr: 14.00-18.00 Uhr
Sa: 09.00-12.00 Uhr (SA nur KW 44)

Busbegleitung in neue Hände übergeben

Annemarie Gaubinger legt langjährige Tätigkeit als Kindergarten-Busbegleiterin zurück.

Seit 1988 sorgte sie dafür, dass die Kinder unbeschadet und wohlbehütet von zuhause in den Kindergarten und von dort auch wieder nachhause kamen. Mit einem zwinkernden Auge kann sie so manche Geschichte erzählen und dass es manchmal beinahe leichter gewesen wäre, einen Sack voller Flöhe zu hüten, als so manche Kinderschar unter Kontrolle zu halten. Aber dennoch hat sie es geschafft, all die Jahre mehr oder weniger unfallfrei zu bleiben.

Während dieser Zeit war auch ihr Gatte Josef Gaubinger bei der Firma Taxi Baumgartner als Chauffeur angestellt und so bildeten sie gemeinsam ein starkes Team.

Bürgermeister Wilfried Suchy bedankt sich bei Annemarie und Josef Gaubinger für die geleistete Arbeit.

Bürgermeister Wilfried Suchy bedankt sich bei den beiden für die geleisteten Dienste und wünscht Ihnen auch weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Wichtige Information des Bürgermeisters

Aus aktuellem Anlass möchte ich wieder darauf hinweisen, dass die beginnende früh hereinbrechende Dämmerung von Kriminellen genutzt wird, um in Häuser oder Wohnungen einzubrechen. Ich möchte Euch ein paar Tipps geben, wie man sich davor schützen kann.

Die meisten Einbrüche finden zwischen 17 und 20 Uhr statt. Meist steigen die Kriminellen bei Balkontüren oder Fenstern ein. Viele Lichtquellen, Zeitschaltuhr, auch in Verbindung mit akustischen Signalen können helfen, Einbrüche zu verhindern. Auch aufmerksame Nachbarn sind hilfreich, wenn sie verdächtige Personen und Autos in einer Siedlung fotografieren oder sich die Kennzeichen der benutzten Fahrzeuge notieren. Wer einen Einbrecher auf frischer Tat ertappt, sollte sofort die Polizei verständigen. Bevorzugtes Diebesgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte.

Tipps der Experten der kriminalpolizeilichen Beratung:

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in Ihr Telefon
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (Download im Internet www.bmi.gv.at/praevention)
- Bewahren Sie Sparbücher und Losungswörter getrennt auf
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit Außenbeleuchtung
- Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- Nachbarschaftshilfe kann Einbrüchen vorbeugen

Früh hereinbrechende Dämmerung wird von Kriminellen genutzt, um in Häuser oder Wohnungen einzubrechen.

Das richtige sicherheitsbewusste Verhalten kostet kein Geld:

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab!
- Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Gekippte Fenster sind offene Fenster!
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck!
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus!
- Achten Sie auf Fremde in der Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück!
- Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei!
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit bspw. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter!

Bei verdächtigen Wahrnehmungen unbedingt die nächste Polizeidienststelle verständigen! Entweder unter der Notrufnummer „133“ oder die Polizeiinspektion Haag/Hausruck unter der Tel.Nr. 059 133 4233 100.

Bericht aus dem Kindergarten

Das neue Kindergartenjahr hat mit 02. September 2015 begonnen. 54 Kinder besuchen derzeit den Kindergarten. Die restlichen Plätze werden mit Jänner 2016 gefüllt. 20 Schulanfänger, 15 Mittelgroße und 19 Dreijährige (wovon 2 Kinder erst im September 3 Jahre alt wurden) beleben unser Haus.

Da die Anzahl der Jüngsten im Haus steigt und die Kinder auch immer jünger (knapp 3 Jahre alt) den Kindergarten besuchen, erschien es uns nötig eine weitere Helferin im Kindergarten aufzunehmen. Jede Gruppe hat eine Helferin zur Verfügung und die 4. Helferin unterstützt die beiden Regelgruppen (23 Kinder) zusätzlich in der Betreuung der Jüngsten. Mit dieser Aufgabe wurde Ingrid Lehner betraut. Sie wechselt während des Vormittags die Gruppe.

Anfangs gibt es dafür einen genauen Zeitplan, denn Regeln und Strukturen sind gerade für die Kleinsten sehr wichtig um Orientierung und Sicherheit zu erlangen. Später im Jahr, wenn die Kinder gut in ihren Gruppen integriert sind, wird auch gruppenübergreifendes Arbeiten möglich werden. Da können dann die Jüngsten von allen drei Gruppen gemeinsam betreut werden, wie z.Bsp.: Turnen gehen oder im „Kleinen-Garten“ spielen, Bilderbücher, Fingerspiele, Lieder und Geschichten speziell auf die Jüngsten abgestimmt, etc. Den Kleinen tut es oft gut aus dem Trubel der Großen herausgenommen zu werden und vermehrt mit gleichaltrigen in Kontakt zu kommen. Für die Aufstockung unseres Personals kam uns eine Förderung des Bundes im Rahmen der Art 15a-B-VG-Verordnung: Qualitätsverbesserung durch die Erhöhung des Betreuungsschlüssels sehr gelegen.

WIR BRAUCHEN HILFE!
Der Kindergartenneubau ist zügig vorangeschritten. Mit Ende Oktober soll unser Dach dann auch schon dicht sein. Wenn wir im Dezember tatsächlich schon heizen können, steht einem Bezug des Hauses im September 2016 nichts im Weg. Zu dem neuen Gebäude gehört aber auch ein neuer Garten/Spielplatz. Dieser braucht, um ein Lebensraum zu werden, aber eine ausreichende Bepflanzung.

Viele fleißige Hände halfen beim Bepflanzen des Naschgartens 2014.

Darum meine Frage und Bitte:
Hat jemand in seinem Garten Bäume, Sträucher, Stauden die entfernt werden sollen, da sie vielleicht ohnehin zu groß wurden oder Aufgrund einer Umgestaltung im Weg sind? Wir würden diese gerne in unserem Garten pflanzen. Jeder der Pflanzen zur Verfügung stellen kann und möchte, meldet sich bitte im Kindergarten (0664/8458946).

Wir würden die Pflanzen Mitte April 2016 brauchen (KW 15/16). So könnten die Pflanzen bis Herbst noch in Ruhe anwachsen und wurzeln bis der Garten dann ein „Kinder-Garten“ wird.

Beim Bepflanzen unseres Naschgartens im Jahr 2014 hatten wir viele Spender und Helfer. Wir würden uns freuen, wenn sich dieses Mal auch einige Helfer und Spender finden. Vielen Dank schon im Voraus!

Die Kindergartenleitung,
Martina Voithofer

Krebshilfe Sonnenfeen on Tour

Seit Frühjahr 2007 bietet die Krebshilfe Oberösterreich in Kindergärten ein Hautkrebs-Vorsorgeprojekt im Rahmen von „Sonne ohne Reue“ an.

Dabei wird den Kindern in spielerischer Form der richtige Umgang mit der Sonne näher gebracht: im Schatten bleiben, eincremen, Hut und Leiberl tragen, sowie viel trinken und Sonnenbrillen aufsetzen. Die Sonnenfeen, ausgebildete Kindergarten-Pädagoginnen, bringen diese wichtigen Punkte spielerisch u.a. durch das Tupf-Tupf-Tupf-Eincremspiel, eine Phantasiereisen und das Sonnenlied an die Kinder heran. Die Kleinen bekommen ein Bilderbuch, eine Sonnencreme, einen Expertenausweis und Informationen für die Eltern.

Heuer fand das Projekt in fast 150 oö. Kindergärten statt – auch im Kindergarten von Meggenhofen.

Für alle Fragen rund um die Krebserkrankung und Vorsorgeinformationen gibt es die Krebshilfe-Beratungsstelle in Wels, wo Frau Mag. Elisabeth Holub-Landl für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung steht - kostenlos und anonym.

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0664/5474707 beziehungsweise unter beratung-wels@krebshilfe-ooe.at

Sonnenfeen on Tour in den OÖ Kindergärten.

Krebshilfe OÖ

Computer in der Volksschule

Neben Overheadprojektor, CD-Player und DVD-Player hat vor einiger Zeit auch der Computer in der Volksschule Meggenhofen Einzug gehalten.

Dieses Medium ermöglicht einen modernen Unterricht und bereitet unsere Kinder zeitgemäß auf die Anforderungen der weiteren Schullaufbahn vor.

Was die Sechs- bis Zehnjährigen hierbei lernen und welche Ziele wir uns setzen:
Die Kinder sollen:

- die Bestandteile (Hardware) des Computers kennen
- Programme richtig starten und beenden können.
- die Einsatzgebiete des Computers kennen lernen
- mit Tastatur und Maus umgehen können
- bestimmte Regeln, die zum Arbeiten mit dem Computer nötig sind, kennen lernen
- den selbstverständlichen Umgang mit dem Computer erfahren
- Erfahrungen mit „Lernsoftware“ sammeln
- eine neue Form des Lernens und des Wissenserwerbs erleben
- lernen, mit Medien kritisch umzugehen

Die Möglichkeiten des Computers werden zum selbstständigen, zielorientierten und individualisierten Lernen und zum kreativen Arbeiten genutzt. Beim praktischen Einsatz des Computers im Unterricht steht ein möglichst unkomplizierter und einfacher Zugang für die Schülerinnen und Schüler im Vordergrund. Dies wird durch den integrativen Einsatz des Computers erreicht.

Das Lernen am Computer macht den Kindern Spaß!

In der Volksschule Meggenhofen stehen in einem Computerraum zwölf Computer zur Verfügung. Sie sind mit verschiedenen „Lernsoftwares“ (= Lernprogramme für Deutsch – Lesen – Mathematik) ausgestattet und können von allen Klassen benützt werden.

Zum Schulanfang wurden die fünf Klassenräume mit jeweils einem „Beamer“ und einem Laptop ausgestattet. Das ebenfalls neu eingerichtete WLAN bietet nun auch jeder Lehrkraft einen drahtlosen Zugang zum Internet. Durch all diese neuen Geräte können interessante Lehrinhalte aus dem Internet direkt für den Unterricht verwendet werden. Diese neue Ausstattung ermöglicht es, den Computer als Werkzeug zur Unterstützung des Unterrichts sinnvoll einzusetzen. Die Lehrkräfte freuen sich gemeinsam mit den Kindern auf den Beginn des elektronisch unterstützten Lernens (E-Learning) und Unterrichtens.

Die Schulleitung

Schulschlussfest

Das Schulsportfest, das auch heuer vor Schulschluss auf dem Programm stand, war trotz des kühlen Wetters eine tolle Veranstaltung. Die 79 Kinder der Volksschule waren mit vollem Einsatz und jeder Menge Spaß dabei.

Am Donnerstag, 9. Juli 2015 machten sich alle Schülerinnen und Schüler um 7.30 Uhr auf den Weg zum Sportplatz. Dort waren schon die Felder für die bevorstehenden Spiele ausgesteckt.

Unser „Sport – und Bewegungsfest“ stand unter dem Motto Ball- und Mannschaftsspiele. Kübelball, Ultimate, Jägerball, Federball und Völkerball wurden angeboten. Das beliebte „Elfmeter – Schießen“ durfte dabei nicht fehlen. Die Kinder mussten so manche heiße Schlacht auf dem Rasen führen, um das Spiel für ihre Gruppe zu gewinnen. Am Ende des Vormittags gab es aber dann ausschließlich Gewinner, die allesamt hungrig und durstig waren. So zogen wir mit unseren Schüler/innen weiter zum Kinderspielplatz, wo die Bäuerinnen der Ortsbauernschaft schon mit ihren zubereiteten Brötchen und Limonaden auf uns warteten.

Nach den anstrengenden Turnieren gabs Stärkung von den Ortsbäuerinnen.

Mit dieser guten und gesunden Jause beendeten wir das Schuljahr 2014/2015.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei Frau Berghammer und ihren Helferinnen Frau Leitner, Frau Kaser und Frau Obermayr für ihre Unterstützung bedanken.

Die Schulleitung

Mit Begeisterung bei der Sache!

Ferienscheckheft 2015

Der Kulturausschuss konnte auch heuer wieder, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Körperschaften, ein attraktives Ferienprogramm für die Kinder von Meggenhofen zusammenstellen. Nachstehend kurze Berichte der zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen:

Nachricht aus der Bücherei

Bei der heurigen Ferienaktion am Freitag, den 17. Juli bastelten 22 Kinder trotz der großen Hitze lustige Bücherigel. Im Anschluss gab es für alle ein Eis als Belohnung. Die Kinder hatten viel Spaß beim Basteln.

Das Büchereiteam

Lustiges Bücherigel-Basteln in der Bücherei.

Musik-Nachmittag

Am Freitag, 24. Juli 2015 veranstaltete der Musikverein Meggenhofen im Zuge des Ferienscheckheftes einen Musik-Nachmittag. Bei verschiedenen Stationen wurde den Kindern die Musik spielerisch näher gebracht, indem sie einen Rhythmus nachklatschten, Notennamen mit aufgezeichneten Tönen kombinierten und selbst Instrumente, wie z.B. Rasseln und Flöten bastelten. Das Highlight war natürlich die „Band-Station“. Hier durften die Kinder verschiedene Instrumente, die beim Musikverein gespielt werden, ausprobieren. Man konnte bereits einige Talente feststellen!

Zum Schluss durfte natürlich eine kleine Stärkung nicht fehlen. Mit Knacker und Steckerlbrot fand der Musiknachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Musikverein

Die Kinder durften verschiedene Instrumente ausprobieren.

Kräuterwanderung

Trotz feuchter Wiesen welche nicht zum Wandern einluden war der Vormittag gefüllt mit spannenden und kreativen Aktionen. Gemeinsam gestalteten wir einen Traumfänger und kleine Abschussrampen aus Wäscheklammern. Zum Abschluss stellten wir noch ein hochwertiges Sonnenöl her. Alles in allem ein gelungener Vormittag!

„Tante Helga“
e.U. Heilkräuterpädagogik

Die Kinder bastelten Traumfänger und stellten Sonnenöl her.

Pferde hautnah erleben

Am Mittwoch den 2. September kamen über 25 Kinder zu uns auf die Reitanlage in Obergallspach. Nachdem der Regen vom Vormittag noch rechtzeitig abgeklungen war, stand einem schönen “Erlebnis Pferd” nichts im Wege.

Beim Geschicklichkeitsreiten, Voltigieren und Gespannfahren zeigten unsere Kids viel Engagement und Talent. Mit Pizza und Getränken ging ein schöner Nachmittag zu Ende.

Reit- und Fahrgemeinschaft

Die Kinder durften die Pferde hautnah erleben.

Klettergarten

Auch heuer beteiligte sich die Sektion Fußball wieder an der Ferienscheckheft-Aktion. Mit mehr als 20 Kindern besuchten wir Mitte Juli den Erlebnisberg Luisenhöhe in Haag/H. Bei traumhaft schönem Wetter marschierten wir zuerst am Weg der Sinne bis hinauf zur Waldschenke und weiter zum Aussichtsturm, wo wir einen tollen Ausblick genossen.

Im Anschluss hatten die Kinder dann im Waldhochseilpark „GoRuck“ die Möglichkeit, beim Klettern in den Baumwipfeln ihre Grenzen auszuloten. Nach einer kurzen Einschulung und dem Materialcheck durch geprüfte Klettertrainer konnte gestartet werden. Ausgerüstet mit Helm und Klettergurt standen den Kindern je nach Alter, Können und Mut sechs verschiedene Parcours zur Auswahl. Klettern, Schaukeln, Balancieren und Überwinden von Hindernissen in bis zu 8m Höhe – Action pur. Als besonderes Highlight surften die Kinder auf den GoRuck-Boards von Baum zu Baum und „flogen“ mit speziellen Seilrollen am Flying-Fox durch den Hausruck. Ein gelungener und actionreicher Tag, der allen Kindern (und Betreuern) in Erinnerung bleiben wird.

Union, Sektion Fußball

Die Kinder liebten die Herausforderung.

Jungscharlager

Die katholische Jungschar Meggenhofen startete am 9. August 2015 mit 63 Kindern, 17 Leitern und den Köchinnen ins Jungscharlager nach St. Leonhard bei Freistadt.

Das Motto „Zirkus“ hat uns einfallsreiche Ideen für ein buntes Programm geboten und somit stand einer aufregenden und legendären Ferienwoche nichts mehr im Wege.

Das Jungscharhaus verfügte über einen riesigen Spielplatz, einen tollen Lagerfeuerplatz und einen großen Wald. Letzteren nützten wir für die Schatzsuche. Speziell die Gruppenspiele „Wasser für die Elefanten“ und „Catch the flag“, waren in dieser heißen Woche sehr beliebt. Das Casino inklusive Geisterbahn, die Wasserspiele mit anschließender Wasserschlacht, der „Bunte Abend“, Wimpel stehlen bzw. Fackelwanderung und die legendäre Disco am letzten Abend durften natürlich auch nicht fehlen. Glücklicherweise mussten wir nur einmal zum Doktor fahren.

Diese einmalige Ferienwoche werden nicht nur die Kinder, sondern auch wir Jungscharleiter in sehr guter Erinnerung behalten.

Katholische Jungschar

Unterhaltsames Beisammensein am Lagerfeuer.

Kinder- und Jugendtenniskurs

Beim Kinder- und Jugendtenniskurs vom 14. bis 18. Juli 2015 hatten sich wieder 23 Kinder angemeldet. Auch dieses Jahr gab es zwei Gruppen in denen die Kinder in Anfänger und Fortgeschrittene aufgeteilt wurden.

Martin und Thomas Söllinger waren darauf bedacht, den Kindern den Tennissport spielerisch näher zu bringen. Den Abschluss bildete, wie jedes Jahr, ein abschließendes Turnier. Auch hier standen die spielerischen Werte vor dem Siegergedanken und so gab es am Ende des Turnieres ausschließlich strahlende Gesichter.

Union, Sektion Tennis

Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache.

Silo-Slide

Am 29. August war es wieder so weit: die alljährliche Ferienscheckheft-Aktion der Landjugend Meggenhofen stand vor der Tür. 25 Kinder trafen sich am Nachmittag beim „Hoada“ in Oberetnisch um bei 34 Grad über eingeseifte Siloplanen zu rutschen. Die Kinder genossen nicht nur das kühle Nass, sondern auch Getränke im Schatten des Zeltes. Zum Abschluss wurden beim gemütlichen Zusammensitzen Knacker über dem Lagerfeuer gegrillt.

Landjugend

Action pur beim Silo-Slide der Landjugend.

Streichelzoo

Auch heuer lud die Imbissstube Ois zum Lois die Kinder in den hauseigenen Streichelzoo.

18 Kinder durften dort Strauße, Fasane, Gänse, Enten, Meerschweinchen, Wollschweine, Pfaue und 14 verschiedene Sorten Hühner hautnah erleben und streicheln. Abschließend wurden die Kinder zum Grillen am Lagerfeuer eingeladen!

Es war, wie bereits in den letzten Jahren, ein sehr gelungener und interessanter Nachmittag, an dem die Kinder sichtlich viel Freude hatten.

Ois zum Lois

Gemeinsames Grillen am Lagerfeuer.

zeichnen malen formen

Heuer ging es in Oberndorf schon zum achten mal kreativ zur Sache. 20 kinder verarbeiteten alte Schuhe zu Skulpturen und Reliefs.

Es war wie jedes Jahr eine Riesengaudi für die Kids und auch für uns Erwachsene. Ein grosses Dankeschön an Alexandra Hörmannseder, die fleissig mitarbeitete und die kreativen Kinder betreute. Großartig wie jedes Jahr war die Verpflegung durch unsere Bäuerinnen. - Dankeschön Gertraud Berghammer. Wir freuen uns schon wieder aufs Nächstemal.

Sepp Pfeiffer und die Bäuerinnen

Es entstanden interessante Skulpturen.

Fischernachmittag

Am 28. Juli luden wir die Kinder zur Fischteichanlage in Meggenhofen zum Fischernachmittag ein. Nach einer kurzen Einschulung und mit Hilfe einiger erfahrener Fischer ging es für die 21 Kinder auch gleich los. Rund die Hälfte der Kids hatte Glück und konnte einen Karpfen aus dem Teich ziehen. Zum Abschluss wurden Käsekrainer gegrillt. So fand der gelungene Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Fischer

Geduldiges Warten auf das Anbeißen der Fische.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich jedes Jahr für die Kinder unserer Gemeinde Zeit nehmen und so tatkräftig am Programm mitgestalten!

Hans-Peter Roider und Regina Brandstätter
Kulturausschuss Meggenhofen

Heute schon gekneippt? Leben nach den fünf Säulen

Sebastian Kneipp lebte im 19. Jahrhundert als Pfarrer in Bayern. Er ist uns vor allem als Namensgeber für das Wassertreten bis heute ein Begriff. Doch Kneipp bedeutet viel mehr als im kalten Wasserbecken auf- und absteigen - es ist ein ganzheitliches Gesundheitskonzept, das sich auf 5 Säulen stützt: Lebensordnung, Heilpflanzen, Ernährung, Bewegung und Wasser.

Lebensordnung
In Balance zu bleiben ist im stressigen Alltag oft ein Drahtseilakt. Belastet durch Konflikte, den Arbeitsalltag oder unregelmäßige Ruhezeiten gerät unsere Lebensordnung oft durcheinander. Die seelische und körperliche Gesundheit bewahren wir uns am besten, wenn wir uns die Zeit nehmen auf unseren Körper zu hören. Dazu leisten die folgenden Kneipp Säulen einen wesentlichen Beitrag.

Heilpflanzen
Die Heilkräuterkunde ist eine der ältesten überlieferten Heilmethoden. Omas Kräuterapotheke wirkte bei kleinen Wehwehchen immer wahre Wunder. Ob beruhigend, anregend, entzündungshemmend oder stimmungsaufhellend - das alte überlieferte Wissen über die Wirkung von Heilpflanzen hat sich bis heute bewährt. Natürlich erfordert die Behandlung mit Heilkräutern Wissen und Erfahrung über pflanzliche Arzneistoffe und deren richtigen Einsatz.

Ernährung
Die Kneipp‘sche Art zu essen, ist was wir im Allgemeinen unter gesunder Ernährung verstehen. Ihre Ernährung soll bunt, saisonall und frisch gekocht sein. Ein zu einseitiger Speiseplan schlägt sich direkt vom Magen auf Ihre Gesundheit. Zu Ihrer Menüauswahl sollte außerdem viel Milch und Wasser, weniger Zucker bis gar kein Alkohol serviert werden.

Bewegung
Entdecken Sie die für Sie schönste Seite am Sport. Wie und wo schwitzen Sie am liebsten? In Laufschuhen im Freien, am Laufband im Fitnesscenter, in Kletterschuhen am Felsen, beim Wandern am Berg oder vielleicht beim Wyda? Sie haben hier volle Bewegungsfreiheit - solange es Ihnen gut tut, ist es auch für uns okay :)

Wasser
Wir alle kennen die positive Wirkung von Wasser auf uns, wenn wir duschen oder baden. In der Kneipp-Therapie spielt Wasser eine zentrale Rolle. Es gibt kalte Güsse, Blitz- und Vollgüsse, Wechselgüsse, ansteigende Güsse oder auch Gesichtsgüsse. Sie helfen dem Köper oder Körperregionen sich besser zu regulieren. Neben den Wassergüssen sind auch Wickel eine Wohltat für Körper und Seele.

Wir machen Meter

Die dritte Staffel der Aktion „Wir machen Meter“ geht bereits wieder in die Endphase und endet mit 26. Oktober.

Meggenhofen liegt mit bisher 53.755.439 gesammelten Metern auch dieses Jahr wieder gut im Rennen. Um jedoch auch heuer wieder ganz nach vorne zu kommen, fehlen uns doch noch einige Meter. Die „Gesunde Gemeinde“ Meggenhofen bittet alle bewegungsfreudige Meggenhofner/innen auch die letzten Meter noch tapfer aufzuschreiben und diese per e-mail: hubert.kaser@meggenhofen.ooe.gv.at oder per Meterpass an das Gemeindeamt zu übermitteln. Den Siegergemeinden winken wieder zahlreiche tolle Preise.

Neues vom Seniorenbund

Die Radlergruppe des Seniorenbundes hat über die Sommermonate wieder fleißig Kilometer gesammelt.

Bei den wöchentlichen Ausfahrten radeln wir zumeist in der Umgebung von Meggenhofen. Manchmal geht es aber auch etwas weiter, wie hier z.B. an den Moldaustausee und den Schwarzenbergischen Schwemmkanal im Böhmerwald. Die Aufnahme entstand in St. Oswald bei Haslach. Weil Ferien waren, hatten wir auch Junioren dabei, denen die Fahrt sichtlich Spaß machte.

Alfred Voithofer
Seniorenbund

Der Seniorenbund bei der Ausfahrt in St. Oswald bei Haslach.

Tag des Denkmals

Der Verein Lebens(t)raum Meggenhofen nahm am 27. September an der vom Bundesdenkmalamt (BDA) bundes- und landesweiten Veranstaltung „ Tag des Denkmals“ teil.

Zum Thema Feuer und Flamme konnten wir vor und im Presshaus mit dem Aufbau eines mobilen Brotbackofens, dem Kerzenziehen und einer kleinen Ausstellung und Dokumentation von historischen Feuerquellen den Besuchern eine kleine Auswahl dieses umfangreichen Themas bieten.

Die beiden „Ofenmaurer“ hatten bis zum Veranstaltungsende den Backofen fertig aufgemauert. Nach einer ca. einmonatigen Trocknungszeit kann der Backofen das erste Mal befeuert werden.

Großen Anklang fand das Kerzenziehen. Vor allem die Kinder waren eifrig bei der Sache und konnten ihre selbst gezogene Bienenwachskerze mit nach Hause nehmen.

Für das leibliche Wohl war mit der „Kesselgulaschsuppe“ und den verschiedenen Köstlichkeiten aus der Küche bestens gesorgt.

Beim Aufmauern des Backofens.

Foto: Wilhelm Beutlmaier

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Vereinsmitgliedern für ihre Mithilfe, aber auch für die Kuchen-, Torten- und Kartoffelspenden, sowie bei den beiden „Ofenmaurern“, dem Imker und Lisa Harrer. Ein besonderer Dank gilt allen örtlichen Besuchern, aber auch den vielen Interessierten, die von auswärts zu unserer Veranstaltung kamen.

Verein Lebens(t)raum

Spende von Landjugend an Jungschar

Die Landjugend Meggenhofen überreicht der katholischen Jungschar, im Rahmen des ÖVP Stehcafes, einen Scheck im Wert von 300,00 €.

Mit dieser Spende konnten wir eine lustige und unvergessliche Woche für die Kinder am Jungscharlager in St. Leonhard bei Freistadt unterstützen.

Wir hoffen, dass die Jungscharkinder, Betreuer und Helfer eine spannende Lagerwoche hatten.

Landjugend Meggenhofen

Magdalena Messenböck überreicht der Jungschar im Namen der Landjugend einen Scheck im Wert von 300 €.

Einlaufen mit Profis von SV Ried und SV Rapid Wien

Durch Vermittlung von Bürgermeister Wilfried Suchy lud die Firma Bangerl Garagen unsere Nachwuchskicker und Betreuer zum Bundesligaspiel SV Ried gegen SK Rapid in die Keine Sorgen Arena nach Ried ein.

Für einige Kinder war es der erste Stadionbesuch in ihrer „Karriere“. Der absolute Höhepunkt war natürlich, dass die Spieler unserer U-12 und U-14 Mannschaften Hand in Hand mit den Profis von SV Ried und Rapid Wien aufs Spielfeld laufen durften. Danach wurde das Spiel mit Begeisterung von der Tribüne aus verfolgt und den Spielern genau auf die Beine geschaut.

Die Spieler der U-12 und U-14 durften mit SV Ried und Rapid Wien aufs Spielfeld laufen.

Herzlichen Dank der Firma Bangerl für die Einladung, Bürgermeister Suchy für den Transport und den Betreuern und Eltern für die Begleitung unserer Kinder. Es war ein wunderschöner und erlebnisreicher Tag für unsere Nachwuchsspieler.

Union, Sektion Fußball

Neues aus den Feuerwehren

Bei den Vollversammlungen der Feuerwehren Meggenhofen, Roitham und Wilhelmsberg, die im Frühjahr 2015 abgehalten wurden, konnten insgesamt neun junge Burschen in den Feuerwehrdienst aufgenommen werden.

... es folgt der Angriffsbefehl

Seit April lernten diese Burschen das Feuerwehrgeschehen kennen. In zahlreichen Ausbildungseinheiten, die von erfahrenen Kameraden aus den eigenen Reihen durchgeführt wurden, wurde ihnen das Handwerk der Feuerwehr näher gebracht. Theoretisch sowie praktisch mussten die Jungs vieles lernen, um am Ende ihr Können und Wissen soweit gefestigt zu haben, dass sie im Oktober bzw. November auf Bezirksebene den nächsten Schritt in ihrer Feuerwehrlaufbahn setzen können. Am „Grundlehrgang“ wird all das, was sie in der internen Ausbildung gelernt haben, nochmals überprüft bzw. gefestigt. Erst nach positivem Abschluss stehen ihnen weitere Ausbildungsmöglichkeiten offen. Mitte September konnte nach rund 50 stündiger interner Ausbildung der Abschluss in Form einer Einsatzübung abgehalten werden. Alle Neune zeigten hierbei vollen Einsatz. Dass natürlich noch nicht alles einwandfrei ablief, ist selbstverständlich. Aber: „Übung macht den Meister!“ Wir wünschen den jungen Kameraden viel Spaß und alles Gute für ihren weiteren Weg. Vielleicht sind sie es einmal, die sich um die Sicherheit (aus Feuerwehrsicht) unserer Gemeindebürger/innen sorgen werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Feuerwehrkameraden, die sich für unseren Nachwuchs verdient gemacht haben.

Für die Feuerwehren
HBI Reinhard Voithofer
Pflichtbereichskommandant

„Brand aus“

Die FF Meggenhofen präsentiert...

In der Gemeinderatssitzung vom Dezember 2014 wurde der einstimmige Grundsatzbeschluss zum Austausch des Transportfahrzeuges „LAST“ der FF Meggenhofen gefasst.

Der Austausch wurde auf Grund der vielschichtigen Aufgaben und der Tatsache, dass unser bisher dafür verwendetes Fahrzeug nicht mehr den Anforderungen entsprach, notwendig.

Sehr viele Stunden der Planung und Ausarbeitung für das Nachfolgefahrzeug wurden seither investiert. Es sollte ein möglichst wendiges, funktionelles und vielseitig einsetzbares Fahrzeug werden. Wir orientierten uns daher an dem vom Landesfeuerwehrverband (LFV) gefördertem Fahrzeug. Einem Mercedes Sprinter Fahrgestell mit Planenaufbau und Ladebordwand. Leider stehen uns die angesprochenen Förderungsmittel seitens des LFV auf Grund der Gemeindegröße nicht zur Verfügung. Dennoch können wir mit Unterstützung der Gemeinde Meggenhofen dieses Projekt in einem Zeitraum von zwei Jahren realisieren. Wir hoffen natürlich auch auf Ihre werte Unterstützung.

Das Fahrgestell für das Nachfolgefahrzeug ist bereits eingetroffen. Auch die feuerwehrtechnischen Ausstattungen, wie: Blaulicht, Folgetonhorn, Umfeldbeleuchtung, Lichtmast, ect. sind bereits angeschafft und werden in den nächsten Wochen von unseren Kameraden selbst am Fahrzeug montiert werden. Durch diese Eigenregiearbeiten konnten die Kosten des Fahrzeuges erheblich reduziert werden.

Pünktlich zur 140-Jahrfeier der Feuerwehr Meggenhofen (Festwochenende: 10.-12. Juni 2016) wird das neue „LAST-Fahrzeug“ fertig gestellt und im Rahmen eines Festaktes gesegnet werden. Wir laden jetzt schon herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Nicht oft genug kann man den Dank aussprechen, den der Bevölkerung von Meggenhofen für die Unterstützung der Feuerwehren gebührt. Somit einen herzlichen Dank.

Feuerwehr Meggenhofen
HBI Reinhard Voithofer
Kommandant

Fahrgestell,Mercedes Sprinter DOKA

Ausflug Betreubares Wohnen

Dem Alltag entfliehen und wieder einmal raus aus den eigenen vier Wänden. Das beschlossen die Mieter unseres „Betreubaren Wohnens“ und so wurde kurzer Hand ein Tagesausflug geplant.

Unter dem Motto „wenn die Englein Reisen“ ging es bei herrlichem Sommerwetter ab nach Fohnsdorf, wo eine frühere Mitbewohnerin, Frau Leopoldine Maier besucht wurde. Dass es dort an Gesprächsstoff nicht fehlte, kann man sich denken und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Danke an Bgm. Wilfried Suchy, welcher die lustige Schar abends wieder wohlbehalten nach Hause brachte.

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zum Nachwuchs:

Stefanie und André Hanusch
zum Sohn Kilian
Meggenhofen, im Juni 2015

Elisabeth Egger und Christian Hattinger
zum Sohn Justus Corvinus
Gferet, im August 2015

Angelika und Dieter Kirsch
zur Tochter Valerie
Obergallspach, im September 2015

Herzlichen Glückwunsch

Bettina Pittner und Bernhard Huber
zum Sohn Moritz
Meggenhofen, im September 2015

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Meggenhofen
Am Dorfplatz 1
4714 Meggenhofen
Redaktion: Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110
www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at
Fotos: Gemeinde Meggenhofen und privat
für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilfried Suchy

Wir gratulieren zur Trauung:

Tamara und Florian Arthofer
Pfarrhofsberg (Juli)

Angelika und Dieter Kirsch
Obergallspach (Juli)

Silke und Markus Hohensinn mit den Kindern
Sara und Andreas, Vornbuch (August)

Maria und Erich Minihuber
Erlet (September)

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Johann Obermair
Moos
80. Geburtstag, im Juli

Theresia Roider
Pfarrhofsberg
91. Geburtstag, im September

Wir bedauern folgende Todesfälle:

Pauline Pittner (Juli)
im 80. Lebensjahr

Herbert Bogner (August)
im 69. Lebensjahr

Josefa Moser (September)
im 94. Lebensjahr

Landwirtschaftsfolien - Sammlung Herbst 2015

Am Donnerstag 19. November 2015 findet von 13.00 bis 15.00 Uhr beim Gemeindebauhof Meggenhofen die Landwirtschaftsfoliensammlung statt.

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der Herbstsammlung KEIN ENTSORGUNGSBEITRAG bei der Abgabe von Silofolien bei der Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben.

Wir ersuchen, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

Bitte beachten Sie, dass...

- leere Säcke für Netze und Schnüre im Altstoffsammelzentrum erhältlich sind
- volle Säcke nur im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgeben werden können
- bei der Abgabe von Silofolien im Altstoffsammelzentrum ein Entsorgungsbeitrag von € 0,11 je kg eingehoben werden muss.

In Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband Grieskirchen (07248/65001). www.umweltprofis.at

Das WC ist kein Mistkübel! - Erhebliche Mehrkosten durch missbräuchliche Abfallentsorgung über das Kanalnetz

Von Hygieneartikeln bis zum 30 m langen Gartenschlauch, täglich geht so einiges ins oberösterreichische Kanalnetz. Fremdkörper, die mühevoll aus dem Abwasser entfernt werden müssen, die Pumpwerke und Maschinen beschädigen und somit unnötige Mehrkosten bei den Kanalbenützungsgebühren verursachen!

Hygieneartikel, Feuchttücher, Essensreste, Medikamente, Bauschutt und vieles mehr werden täglich von der oberösterreichischen Bevölkerung über den Kanal entsorgt. Fremdkörper, die die Kanalisationen und Kläranlagen enorm belasten, Verstopfungen verursachen, die Funktionsfähigkeit der Kanäle beeinträchtigen und zu kostspieligen Reinigungs- und Reparaturarbeiten führen. Unnötige Mehrkosten, die sich zur Gänze auf die Kanalbenützungsgebühren niederschlagen!

Denn 6.000 Tonnen Rechengut und 4.500 Tonnen Kanalräumgut müssen jährlich in Oberösterreich entsorgt werden. Das sind rd. 1.000 LKW-Ladungen, die zusätzlich durch Oberösterreich zur nächsten Entsorgungsstelle transportiert werden müssen. Eine verzichtbare Umweltbelastung.

Dabei hat es jeder selbst in der Hand, dass die Kosten nicht weiter steigen:

Hygieneartikel im Kanal beschädigen Pumpen und Maschinen.
Foto: Denk Klobal

Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln, die Kanalpumpwerke und Maschinen auf den Kläranlagen schwer beschädigen können, sind über den Restmüll zu entsorgen. Dies gilt selbstverständlich auch für Katzenstreu und andere Feststoffe. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „Öli“ Platz. Weitere Tipps gibt es im Internet auf www.klobal.at